

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4009

der Abgeordneten Elisabeth Alter (SPD-Fraktion) und Helmut Barthel (SPD-Fraktion)

Drucksache 6/9827

### **Einführung ElterngeldDigital in Brandenburg**

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Das Bundesfamilienministerium startete am 16.10.2018 gemeinsam mit den Bundesländern Berlin und Sachsen die „Pilotphase mit Antragsassistenten“. Weitere Länder sollen im Laufe des Jahres folgen. Die Digitalisierung des Elterngeldes ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur generellen Digitalisierung von Familienleistungen. Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey betonte gegenüber den Medien: „Gerade Paare, die Eltern werden, wünschen sich mehr Zeit, weniger Bürokratie und stattdessen mehr digitale Angebote in der öffentlichen Verwaltung. Mit ElterngeldDigital gehen wir einen wichtigen Schritt auf dem Weg zum digitalen Familienministerium. Mit verständlicher Sprache, Hilfestellungen und automatischer Fehlererkennung unterstützen wir online Eltern gezielt beim Ausfüllen des Antragsformulars.“ Aus der Presse vom gleichen Tage konnte man entnehmen, dass Brandenburg das ElterngeldDigital erst 2022 einführen will. Das ist völlig unbefriedigend, zumal das Parlament mit dem Beschluss zur Erarbeitung einer Brandenburger Digitalisierungsstrategie bereits 2016 die Landesregierung aufgefordert hat, alle Möglichkeiten zu nutzen, Verwaltungsprozesse bürgerfreundlich digital zu gestalten.

Frage 1: Wie viele Anträge für Elterngeld wurden in Brandenburg 2015, 2016, 2017 und 2018 gestellt?

zu Frage 1: Die amtliche Statistik zum Elterngeld erfasst nicht die Anzahl der insgesamt gestellten Anträge. Stattdessen wird die Anzahl der Beziehenden auf Basis der bewilligten Elterngeldanträge erfasst. Die entsprechenden Angaben sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Jahr	2015	2016	2017	2018 (Stand: 2. Quartal)
<b>Beziehende Land Brandenburg</b>	42.654	44.137	47.330	25.736

Frage 2: Wie viel Tage dauerte die Bearbeitung der Anträge durchschnittlich zwischen Einreichung der Unterlagen durch die Antragsteller und der Genehmigung durch die zuständigen Stellen?

zu Frage 2: Nach § 6 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz wird das Elterngeld im Laufe des Monats ausgezahlt, für den es bestimmt ist. Daher sind die kommunalen Elterngeldstellen im Land Brandenburg bemüht, innerhalb eines Monats nach Geburt des Kindes die Bescheiderteilung vorzunehmen. Voraussetzung hierfür ist ein vollständig vorliegender Antrag, der wirksam erst nach Geburt des/der den Anspruch begründenden Kindes/Kinder gestellt werden kann. Aufgrund der Nachforderung von Antragsunterlagen kann es jedoch zu Verzögerungen bei der Entscheidung über den Antrag kommen.

Ein Überblick zur momentanen Bearbeitungsdauer in den kommunalen Elterngeldstellen liegt der Landesregierung nicht vor.

Frage 3: Wie hoch ist der durchschnittliche Personalbedarf (VbE) pro anno für die Bearbeitung der Anträge?

zu Frage 3: In den 19 kommunalen Elterngeldstellen im Land Brandenburg sind derzeit insgesamt ca. 80 Beschäftigte mit der Bearbeitung der Elterngeldanträge befasst. Angaben zum durchschnittlichen Personalbedarf in Vollzeitbeschäftigteneinheiten (VbE) zur Antragsbearbeitung liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 4: Hat sich das Land Brandenburg als Modelregion für das ElterngeldDigital beworben?

Frage 5: Wenn ja, wann und mit welchem Ergebnis?

Frage 6: Wenn nein, warum nicht?

zu Fragen 4 bis 6: Die Fragen werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Land Brandenburg hat seit Beginn des Projektes ElterngeldDigital des Bundes im Jahr 2016 sein Interesse an diesem Vorhaben bekundet. Jedoch wurde gleichzeitig seitens der Länder auf die offenen Fragen bezüglich der (datenschutz-)rechtlichen Grundlagen, der anfallenden Kosten sowie die besonderen Rahmenbedingungen bei einem dezentralen Verwaltungsvollzug auf kommunaler Ebene hingewiesen. Erst wenn diese Fragen abschließend geklärt sind, kann in Abstimmung mit der kommunalen Ebene die Einführung eines digitalen Elterngeldantrags im Land Brandenburg über das Bundesprojekt konkret angegangen werden.

Ein formales Bewerbungsverfahren im Sinne der Fragestellung wurde vom Bund nicht durchgeführt.

Frage 7: Wann will das Land Brandenburg das ElterngeldDigital einführen?

Frage 8: Welche Schritte sollen dazu wann unternommen werden?

zu Fragen 7 und 8: Die Fragen werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Land Brandenburg wird in Abstimmung mit der kommunalen Ebene die Umsetzung des Projektes ElterngeldDigital angehen, wenn die bei der Antwort zu den Fragen 4 bis 6 genannten offenen Fragen zufriedenstellend geklärt sind. Aufgrund der vom Onlinezugangsgesetz vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122, 3138) vorgegebenen Frist ist die Umsetzung spätestens im Jahr 2022 abzuschließen.

Ausgehend von den in den Pilotländern Berlin und Sachsen gemachten Erfahrungen wird das Projekt ElterngeldDigital kontinuierlich vom Land Brandenburg begleitet. Wichtige nächste Schritte sind hierbei das für Ende 2018 vorgesehene Inkrafttreten eines neuen § 24b Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz als rechtlicher Grundlage für die Datenverarbeitung über das zentrale Elterngeldportal des Bundes und die Programmierung der Datenschnittstellen zu den im Land Brandenburg eingesetzten Fachanwendungen im Auftrag des Bundes.

Daneben ist mit der kommunalen Ebene eine Abstimmung zu Kostenfragen und zur Einführung eines einheitlichen Elterngeldantrages für die elektronische Antragstellung vorzunehmen. Das Land organisiert den Abstimmungsprozess mit den Kommunen und regt hierüber gleichzeitig eine verbesserte interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Elterngeldes an.

Frage 9: Will sich das Land Brandenburg bei Einführung des ElterngeldDigital dem bundeseinheitlichen Antragsverfahren anschließen oder ein eigenes elektronisches Antragsverfahren entwickeln?

zu Frage 9: Das Land Brandenburg beabsichtigt in Abstimmung mit der kommunalen Ebene, sich am Projekt ElterngeldDigital des Bundes zu beteiligen.

Frage 10: Welche weiteren Fachverfahren, die unmittelbar für den Bürger Erleichterung bringen sind im MASGF gegenwärtig in der Einführung bzw. Erprobung?

Frage 11: Gibt es dabei Kooperationsvereinbarungen mit anderen Bundesländern bzw. mit dem Bund?

zu Fragen 10 und 11: Die Fragen werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aktuell sind keine Fachverfahren im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) in der Einführung bzw. Erprobung, die unmittelbar für Bürgerinnen und Bürger Erleichterungen bringen.

Frage 12: Welche konkreten Vorhaben zur Digitalisierung der Verwaltung im Verantwortungsbereich des MASGF sind für den Zeitraum des Doppelhaushalts 2019/20 geplant?

Frage 13: Wie sind diese finanziell untersetzt?

zu Fragen 12 und 13: Die Fragen werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nachstehend sind die jeweiligen Vorhaben für die einzelnen Behörden im Geschäftsbereich des MASGF dargestellt.

## 1. MASGF

Zur Bearbeitung von Querschnittsthemen über IT-Verfahren sind folgende Vorhaben aufzuführen (gilt auch für alle anderen Behörden im Geschäftsbereich mit Ausnahme von EL.DOK):

- E-Mail Zentraler E-Mail-Verbund der Landesregierung (Finanzierung über MASGF)
- SAP Haushalts- und Kassenverfahren (zentrale Finanzierung über MdF)
- PerIS Personalwirtschaft (zentrale Finanzierung über MIK)
- Verinice elektronische Dokumentation IT-Sicherheit (zentrale Finanzierung über MIK)
- EL.DOK Elektronische Akte und Vorgangsbearbeitung (zentrale Finanzierung über MIK)
  - ab 2019: Ablösung durch EL.DOK 2.0 - Schulung Beschäftigte MASGF (Finanzierung über MASGF - geplant sind 69.000 Euro)

Darüber hinaus werden spezielle IT-Fachverfahren eingesetzt bzw. neu eingeführt. Details sind der beigefügten Übersicht zu entnehmen (s. Anlage). Beispielhaft wird auf die Ablösung des Altverfahrens zur Krankenhausplanung hingewiesen.

## 2. Landesamt für Soziales und Versorgung

Es wird eine große Anzahl spezieller IT-Fachverfahren zur Erfüllung von Verwaltungsaufgaben eingesetzt. Die kontinuierliche Fortentwicklung der IT-Verfahren erfolgt ausschließlich im Sinne des Onlinezugangsgesetzes, wobei ein Schwerpunkt die Bereitstellung von Online-Antragsverfahren darstellt.

Details sind der beigefügten Übersicht zu entnehmen (s. Anlage). Beispielhaft wird auf die Entwicklung eines IT-Fachverfahrens für die Fondsverwaltung in 2019 zur Umsetzung des Pflegeberufereformgesetzes hingewiesen.

## 3. Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit

Es werden spezielle IT-Fachverfahren zur Erfüllung von Verwaltungsaufgaben eingesetzt. Die kontinuierliche Fortentwicklung der IT-Verfahren erfolgt ausschließlich im Sinne des Onlinezugangsgesetzes, wobei ein Schwerpunkt die Aktualisierung der bestehenden Online-Antragsverfahren darstellt.

Details sind der beigefügten Übersicht zu entnehmen (s. Anlage).

## 4. Brandenburgisches Landesinstitut für Rechtsmedizin (BLR)

Neue Verfahren sind aktuell nicht geplant. Im BLR laufen weitgehend alle Prozesse bereits digital und werden kontinuierlich weiterentwickelt. Anlage/n:

1. Anlage

<b>Digitalisierungsmaßnahmen des MASGF</b>			
	<b>07 010 546 15</b>		<b>HH-Plan-Entwurf</b>
Maßnahme	2019	2020	Kurzbeschreibung
KrAnIS - Krankenhausplanung 2019 Ablösung Altverfahren	75.000,00 €	35.000,00 €	DB-System - für Zwecke der Krankenhausplanung Auswertung der Abrechnungsdaten der Krankenhäuser gemäß §21 KHEntG
KRAST - Krankenhausplanung	6.900,00 €	6.900,00 €	Krankenhausplanung (Pflichtaufgabe) Grundlage für die Krankenhausplanung im Land BB stellen im Rahmen von statistischen Erhebungen gewonnene Daten von Krankenhäusern dar. Rechtsgrundlage für eine solche statistische Erhebung ist die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV).
<b>Summe</b>	<b>81.900,00 €</b>	<b>41.900,00 €</b>	

<b>Schulungen</b>			
	<b>07 010 525 99</b>		<b>HH-Plan-Entwurf</b>
Verfahren	2019	2020	Kurzbeschreibung
EL.DOK 2.0 - elektronische Aktenhaltung und Vorgangsbearbeitung	69.000,00 €		Einführung der neuen Version 2.0 Schulungen für alle Beschäftigten des MASGF

<b>zusätzl. HH-Mittel zum Betrieb von Fachverfahren</b>			
	<b>07 010 511 99</b>		<b>HH-Plan-Entwurf</b>
	2019	2020	Kurzbeschreibung
Quadriga IT Inventarisierung beweglicher Güter - Wartung	1.000,00 €	1.000,00 €	Inventarisierung beweglicher Güter - Wartung
elektronische Zeiterfassung IPEV	4.800,00 €	0,00 €	elektronische Zeiterfassung im MASGF
A3000 Apothekendatenbank	600,00 €	600,00 €	A3000 Azneimitteldatenbank für die Apothekenaufsicht
Regiograph	1.800,00 €	1.800,00 €	Darstellung von Daten mit Geo-Bezug, z.B. für Veröffentlichungen im Internet
<b>Summe</b>	<b>8.200 €</b>	<b>3.400 €</b>	

**Querschnittsthemen zentral finanziert oder jeweils 546 15**

Maßnahme			Kurzbeschreibung
CMS Internetauftritt der Behörde, CMS Intranet		2.174,00 €	Internet Auftritt der Landesbehörden (MASGF, LASV, LAVG, BLR)
IT-Verfahren Personalwirtschaft		zentral	Zentrales IT-System für die Personalwirtschaft in der Landesverwaltung

<b>Digitalisierungsmaßnahmen des LASV</b>			
	<b>07 160 812 99</b>		<b>HH-Plan-Entwurf</b>
Maßnahme	2019	2020	Kurzbeschreibung
Komko- Kommunikationen mit den Kommunen in der Kostenerstattung	100.000 €	50.000 €	
Anpassung Software Servicecenter	30.000 €	50.000 €	Kommunikation mit den Kommunen zum Fachverfahren zur Durchführung der Kostenerstattung im Bereich Soziales (KeSoz)
Anpassungen Schweb.Net - Schwerbehindertenrecht	20.000 €	20.000 €	Bürgerservice (Service-Center) - Client-Server Anwendung zur Erfassung von Kundenanfragen in Form eines Ticketsystems auf Basis von Microsoft Dynamics CRM mit MS SQL-Datenbank. System ist mit TK-Anlage gekoppelt.
Anpassung AUW - Aufsicht für unterstützende Wohnformen		10.000 €	- Fachverfahren zur Durchführung der Feststellung über das Vorliegen einer Behinderung und des Grades der Behinderung, Ausstellen von Ausweisen nach §§ 68, 69 SGB IX, Feststellung von Merkzeichen - länderübergreifendes SQL-basiertes Datenbanksystem mit automatischer Dokumentenerstellung und Anbindung an eine Druckstraße
Anpassung Fachverfahren INSOPRO/Verbraucherinsolvenzberatungsstellen	20.000 €		Aufgaben der Aufsicht für unterstützende Wohnformen (AuW) nach BbgPBWoG einschließlich Zusammenarbeit mit Verbänden der Pflegekassen, MDK, den öSHT, dem üöSHT in Arbeitsgemeinschaften
Einführung eIDnPa	10.000 €		IT-Fachverfahren zur Durchführung der Aufgaben der Anerkennung und Finanzierung der Verbraucherinsolvenzberatungsstellen nach InsO §304 ff, AGInsOBbg und VlnsOFV
Prüfungsdatenbank Soziale Berufe		20.000 €	Bereitstellung der eID-Funktion für die Antragstellung im Schwerbehindertenfeststellungsverfahren.
Überörtliche Betreuungsbehörde		30.000 €	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem AltPflIG (§§ 5 Absatz 1, 26 Altenpflegegesetz)
Anpassung Fachverfahren IT-Sicherheit	20.000 €	20.000 €	Aufgaben der Überörtliche Betreuungsbehörde nach BtAusfGBbg
Einführung Telearbeit	20.000 €		Anpassung von Fachverfahren (z.B. Protokollierung, Authentifizierung, etc.) zur Umsetzung von Maßnahmen gemäß IT-Grundschutzkatalogen des BSI
Erstellung online- Anträge für Fachverfahren	20.000 €	20.000 €	Einführung mobiler Arbeitsplätze
Umsetzung OZG	20.000 €	50.000 €	Erstellung zusätzlicher Online-Anträge für weitere Fachverfahren über den Formularyserver vom ZIT-BB
Fachverfahren Regress /ZSGS		70.000 €	Durchführung von Programmanpassungen zur Umsetzung des Online Zugangsgesetzes
Ablösung PROSID		60.000 €	Geltendmachung zivilrechtlicher Schadensersatzansprüche des Landes und des Bundes gem. § 81a BVG
Umsetzung des BTHG und AG-SGB IX		50.000 €	Fachverfahren im Bereich Soziales Entschädigungsrecht (SER) zur Erbringung von Leistungen für Beschädigte und Hinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und nach Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (Nebengesetze)
Umsetzung behindertenpolitisches Maßnahmenpaket	10.000 €	10.000 €	Einführung eines IT-Fachverfahrens zur Umsetzung der Aufgaben aus dem Bundesteilhabegesetz
sonstige Softwarebeschaffung	20.000 €	20.000 €	Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des "Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen" (Convention on the Rights of Persons with Disabilities – CRPD)
<b>Summe SW</b>	<b>290.000 €</b>	<b>480.000 €</b>	
<b>Hardware</b>	<b>40.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	Fachverfahren zur Umsetzung der Aufgaben der zuständigen Stelle nach § 26 Absatz 4 des Pflegeberufgesetzes; Bearbeitung der Ausgleichszuweisungen und Umlageforderungen. Dafür werden alle notwendigen Meldungen der Einrichtungen nach § 7 Pflegeberufgesetz (PflBG)

<b>Gesamt</b>	<b>330.000 €</b>	<b>490.000 €</b>
---------------	------------------	------------------

Entwicklung Fachverfahren Pflegeberufereformgesetz 130.000 € 50.000 €

<b>zusätzl. HH-Mittel zum Betrieb von Fachverfahren</b>		<b>HH-Plan-Entwurf</b>		
<b>07 160 511 99</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
Pflege SchwebNet	80.000 €	80.000 €		Fachverfahren zur Durchführung der Feststellung über das Vorliegen einer Behinderung und des Grades der Behinderung, Ausstellen von Ausweisen nach §§ 68, 69 SGB IX, Feststellung von Merkzeichen
Pflege KeSoz	24.000 €	24.000 €		Aufgaben des überörtlichen Sozialhilfeträgers nach AG-SGB XII in Verbindung mit SGB XII
Pflege Bürgerservice	12.400 €	12.400 €		Bürgerservice (Service-Center) - Client-Server Anwendung zur Erfassung von Kundenanfragen in Form eines Ticketsystems auf Basis von Microsoft Dynamics CRM mit MS SQL-Datenbank. System ist mit TK-Anlage gekoppelt.
Pflege AUW	30.000 €	30.000 €		Aufgaben der Aufsicht für unterstützende Wohnformen (AuW) nach BbgPBWoG einschließlich Zusammenarbeit mit Verbänden der Pflegekassen, MDK, den öSHT, dem üöSHT in Arbeitsgemeinschaften
Pflege Verbraucherinsolvenz	10.000 €	10.000 €		IT-Fachverfahren zur Durchführung der Aufgaben der Anerkennung und Finanzierung der Verbraucherinsolvenzberatungsstellen nach InsO §304 ff, AGInsObbg und VinsOPV
Pflege Baramundi	4.000 €	4.000 €		Pflegekosten für Programm zur Verteilung/Administration von Software
Pflege CIT Formularserver	4.000 €	4.000 €		Pflegekosten für den Formularserver
Pflege Orthosoft	4.000 €	4.000 €		Client-Server Anwendung zur Stammdatenverwaltung und Hilfsmittelversorgung von anerkannten Beschädigten nach dem BVG und den Nebengesetzen in der Orthopädischen Versorgungsstelle sowie Erstellung von Kostenvoranschlägen und Hilfsmitteln
Pflege digitales Diktat	10.000 €	10.000 €		Server-Anwendung zur Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen über digitale Diktiergeräte
Pflege quadriga	2.500 €	2.500 €		Anwendung zur Inventarisierung des beweglichen Anlagevermögens
OASIS/EDAS Umlage Clearingstelle	2.000 €	2.000 €		Kosten für Weiterentwicklung des vorhandenen Fachverfahrens im Rahmen eines Länderverbundes
OASIS Wartung/Pflege Anteil Brandenburg	23.000 €	23.000 €		Aufgaben des Integrationsamtes nach § 102 SGB IX (Erhebung, Verwaltung und Verwendung der Ausgleichsabgabe (AAG) nach § 77 SGB IX, Kündigungsschutz nach §§ 85 – 92 SGB IX, begleitende Hilfe im Arbeitsleben, Schulung, Bildung und Aufklärung)
E-Akte	20.000 €	20.000 €		Programmanpassungen für Nutzung E-Akte im Schwerbehindertenfeststellungsverfahren
Pflege Notfallvorsorge	2.000 €	2.000 €		Pflegekosten für Programm zum Notfallmanagement
Pflege MID	3.500 €	3.500 €		Pflegekosten für Programm zur Erstellung von Prozessabläufen (Workflows)
Wartung SAN	5.500 €	5.500 €		Wartungskosten für Storage Attached Network
Pflege EasyMap	1.000 €	1.000 €		Pflegekosten für Programm zur Erstellung von Statistiken mit Raumbezug
StreetData (PLZ-Datenbank)	1.500 €	1.500 €		Pflegekosten für Adressdatenbank zur Verwendung in verschiedenen Fachverfahren
CordawareSupport Alarm Software	600 €	600 €		Pflegekosten für Software zur Alarmierung, eingesetzt in Bürgerbüros der Standorte
voice reader Internet/Intranet	300 €	300 €		Pflegekosten für Software zur Nutzung der Vorlesefunktion im Internetauftritt des LASV
Backup Exec Basic Support renewal	3.000 €	3.000 €		Pflegekosten für zentrale Backup-Software
Wartung LaAufG	30.000 €	20.000 €		Pflegekosten für Programm zur Kostenerstattung für die Aufgabenwahrnehmung nach dem LAufnG / betrifft die Aufnahme, vorläufige Unterbringung und migrationspezifische soziale Unterstützung von Flüchtlingen, spätaugesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen in den Landkreisen und kreisfreien Städten, soweit das Land zur Aufnahme dieser Personen gesetzlich verpflichtet ist oder sich hierzu verpflichtet hat, sowie die Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes
Wartung Scanner E-Akte	13.000 €	15.000 €		Wartungskosten für zentrale Posteingangsscanner
ELDOS	12.000 €	12.000 €		Pflegekosten für die Fachanwendung für den Maßregelvollzug (MRV) - Verwaltung der Patienten im Maßregelvollzug
LASA - MACH Software	25.000 €	25.000 €		Pflegekosten für Programm zur Wahrnehmung der Aufgaben aus dem Bereich Förderung der Pflege mit a) Förderung der Altenpflegeausbildung einschließlich Verwendungsnachweisprüfung (BAPFA) b) Förderung sonstiger Ausbildungsplätze (APRO)
<b>Summe</b>	<b>323.300 €</b>	<b>315.300 €</b>		

<b>Digitalisierungsmaßnahmen des LAVG</b>		<b>HH-Plan-Entwurf</b>		
<b>07 130 546 15</b>		<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
<b>Maßnahme</b>	<b>Abt. A, G, KSG</b>			
Betreuung Fachverfahren IFAS		38.400,00 €	38.400,00 €	Verwaltung der Betriebsstätten und Tätigkeiten des Landes Brandenburg, Erlaubnisse, Sozialvorschriften im Straßenverkehr, Berufskrankheiten
Betreuung Fachverfahren EASY		14.400,00 €	14.400,00 €	DMS (Dokumentenmanagementsystem) des LAVG - nur Abt. Arbeitsschutz
Betreuung Fachverfahren Zeiterfassung		14.400,00 €	14.400,00 €	Zeiterfassungssystem des gesamten LAVG
Betreuung Fachverfahren LARS		14.400,00 €	14.400,00 €	Bibliothekerverwaltungsprogramm
Betreuung Fachverfahren DARNO		14.400,00 €	14.400,00 €	Datenbank für technische Regeln und Normen
Betreuung Fachverfahren SERDA		14.400,00 €	14.400,00 €	Datenaustausch zwischen Genehmigungs- und Meldebehörden
Betreuung Fachverfahren BAZ-Ergonomed		38.400,00 €	38.400,00 €	Arbeitsmedizinische Vorsorge
Betreuung Fachverfahren KSG		14.400,00 €	14.400,00 €	Leistungsabrechnung der Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte
SV Fachverfahren SurvNet+ DWH/GBE		27.090,00 €	27.090,00 €	Schnittstelle für die Bereitstellung aufbereiteter Daten für die kommunale Gesundheitsberichterstattung.
SV Fachverfahren UE + SUPRA		30.865,00 €	30.865,00 €	Aufgaben im Bereich des Prüfungsamtes und des Erlaubniswesens für Gesundheitsberufe

Betreuung Fachverfahren ZER	82.064,00 €	82.064,00 €	Einladungs- und ggf. Erinnerungsschreiben aufgrund eingehender Rückmeldungen nach den jeweils erfolgten Früherkennungsuntersuchungen.
SIXCMS Internet MAIS2.0 (jährlich pro Mandant)	2.210,00 €	2.210,00 €	Internet Auftritt des LAVG neue MAIS 2.0 Version
SIXCMS Intranet einmalig (Behörde jährlich)	537,00 €	537,00 €	Intranet Auftritt des LAVG bisherige MAIS 1.0 Version
Formularserver (einmalig pro Jahr)	290,00 €	290,00 €	Bereitstellung online-Formulare im Internet
Bereitstellung OSCI-Postfach incl. Kommunikator	158,00 €	158,00 €	Gesicherter Datenaustausch für Fachverfahren über zertifizierte Postfächer
<b>Gesamt</b>	<b>306.414,00 €</b>	<b>306.414,00 €</b>	

07 130 525 99 und 538 99

HH-Plan-Entwurf

Maßnahme	2019	2020
Einführung EL.DOK 2.0		
Mitarbeiterschulungen (525 99)	3.000,00 €	75.600,00 €
externe Projektunterstützung (538 99)	35.000,00 €	35.000,00 €